
Anti-Rumour-Newsletter

NR. 4

OKTOBER 2024

*Liebe Leser*innen*

Unser Projekt erreicht seine Endphase und in den letzten Monaten sind viele interessante Dinge passiert!

Das Anti-Rumour-Konsortium hat hart daran gearbeitet, die Projektergebnisse zu finalisieren und die Reichweite des Projekts auf ein breiteres Publikum auszudehnen. Gemeinsam haben wir unser Ziel erreicht, eine Wirkung in den lokalen Gemeinschaften zu erzielen. Jetzt können wir stolz sagen, dass viele Jugendarbeiter*innen und junge Menschen aus ganz Europa die Bedeutung unseres Projekts, seiner Ziele und Werte verstanden und anerkannt haben.

Anti-Rumour hat seinen Beitrag geleistet und wird dies auch weiterhin tun, um die globale Desinformation zu bekämpfen und junge Menschen zu aktiven und verantwortungsbewussten Medienkonsumenten zu machen!

Transnationales Partnertreffen in Berlin

Anfang Juli traf sich das Anti-Rumour-Konsortium zu seinem letzten Transnationalen Partnertreffen (TPM) in Berlin, um den Abschluss des Projekts zu besprechen und die Weichen dafür zu stellen.

Während des zweitägigen TPM befassten sich die Partner mit dem Feedback, das sie aus ihren nationalen lokalen Workshop-Sessions erhalten hatten, tauschten ihre Ansichten aus, um die Ergebnisse (Leitfaden, Toolkit und Serious Game) weiter zu verbessern. Darüber hinaus hatten sie die Möglichkeit, die Lernmodule zu testen und die wichtigsten zu verbessernden Elemente festzulegen, um die Anti-Rumour-Workshopmodule gemäß dem Zeitplan fertigzustellen.



Multiplier-Event I

Nikosia – 12. September 2024

Am 12. September führten unsere Partner von C.I.P ihr nationales Multiplikator*innen-Event in Nikosia durch.

Insgesamt waren 37 Teilnehmende vor Ort, darunter Jugendarbeiter*innen, Medienexpert*innen, Forscher*innen und junge Menschen. Insgesamt war es eine erfolgreiche Veranstaltung, die in drei Hauptabschnitte unterteilt war:

Eine Gesamtpräsentation des Projekts und seiner Ergebnisse, ein Panel aus drei Expert*innen und ein dritte Abschnitt mit praktischen Aktivitäten, bei denen die Teilnehmenden die Möglichkeit hatten, miteinander zu interagieren und das Projektmaterial zu testen.

Das Feedback der Teilnehmenden war sehr positiv. Sie bewerteten die Anti-Rumour-Ressourcen als sehr nützlich und mit großem Potenzial für große Wirkung. Viele von ihnen erwähnten die Bedeutung des Einsatzes dieses Materials in Bildungsprogrammen und einige von ihnen zeigten sich bereit, es bei ihrer Arbeit einzusetzen.



Multiplier-Event II

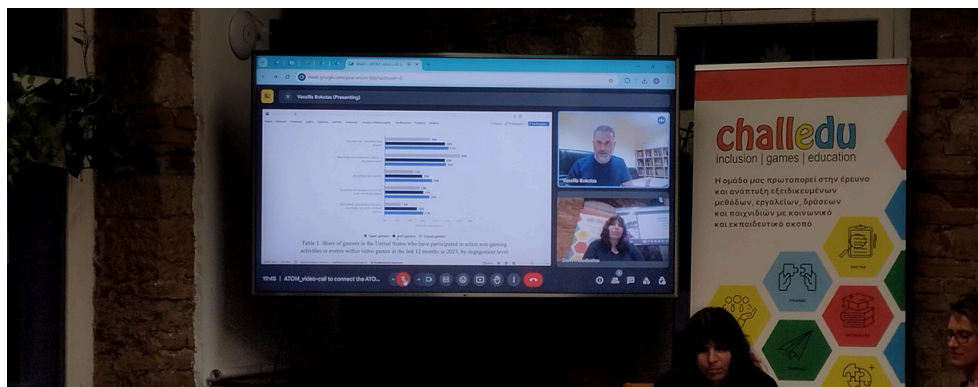
Athen – 18. September und 4. Oktober 2024

Beim Anti-Rumour-Multiplikator-Event in Athen präsentierte Challedu das Anti-Rumour-Projekt, stellte das Konsortium vor und erläuterte die Fachkenntnisse und die Zusammenarbeit der vier Partnerorganisationen.

Challedu hatte sich zuvor mit Experten einer anderen Organisation für soziales Unternehmertum getroffen, die zwei weitere Präsentationen hielten. Eine davon konzentrierte sich auf das Metaverse (Experte Vasilis Bokola), während die andere (Experte Niki Mela) ein Projekt im Zusammenhang mit Fake News und Desinformation hervorhob, das mit den Zielen des Anti-Rumour-Projekts übereinstimmte. Anschließend spielten und erkundeten die Teilnehmer das Serious Game.

Die zweite Veranstaltung folgte einem ähnlichen Ablauf und begann mit einer Präsentation der Veranstaltung und einer anschließenden Diskussion. Nach einer kurzen Pause ging die Veranstaltung in eine interaktivere Phase über, bei der es eine Networking-Kaffeerunde und einen Test des Anti-Rumour Serious Game gab.

Besonders positiv war das Interesse mehrerer Pädagog*innen, Elemente des Anti-Rumour-Spiels und seiner Ergebnisse in ihre beruflichen Aktivitäten zu integrieren. Sie betrachteten diese Tools als wertvolle Ressourcen, um das Bewusstsein der Schüler für Medienkompetenz zu schärfen und ihre Fähigkeiten zum kritischen Denken zu verbessern.



Multiplier-Event III

Berlin – 24. September 2024

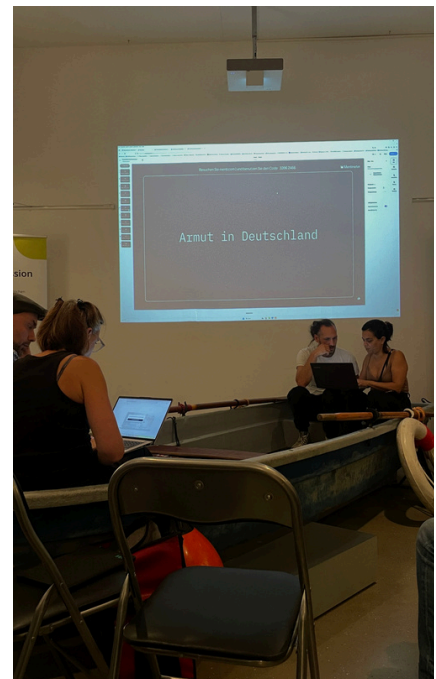
Am 24. September führte SDC seine Multiplikatorveranstaltung im Computerspielmuseum in Berlin durch und erreichte 29 Teilnehmende, hauptsächlich Jugendarbeiter*innen und Pädagog*innen.

Die Veranstaltung wurde mit der Idee durchgeführt, die vier Anti-Rumour-Ergebnisse vorzustellen und anschließend einen spielbasierten Lernworkshop durchzuführen.

Die Ergebnisse wurden auf effiziente Weise präsentiert, wobei die Teilnehmenden Fragen stellten und Interesse zeigten, die Ergebnisse in ihrem Kontext anzuwenden.

Anschließend führte SDC die Workshop-Aktivität durch, die aus der Umsetzung von Aktivität 3 von Modul 4 („Prompt Battle“) bestand und somit darin, im realen Leben mit den Anti-Rumour-Materialien zu interagieren und deren Anwendbarkeit zu testen. Die Aktivität zielte auf das Training in KI-generierten Bildern ab, bei der die Teilnehmenden selbst ein möglichst realistisches gefälschtes Bild erstellen mussten.

Das Feedback war sehr positiv und viele Teilnehmende wollten das Material in ihrer Arbeit ausprobieren. Ihnen gefiel auch, dass das Material sehr relevant und aktuell ist.



Internationales Multiplikator-Event

Madrid

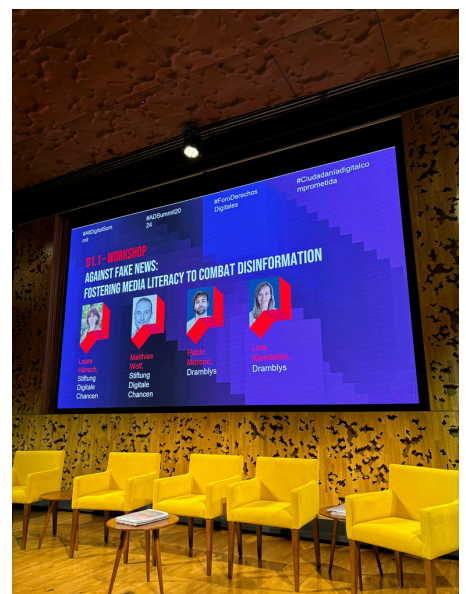
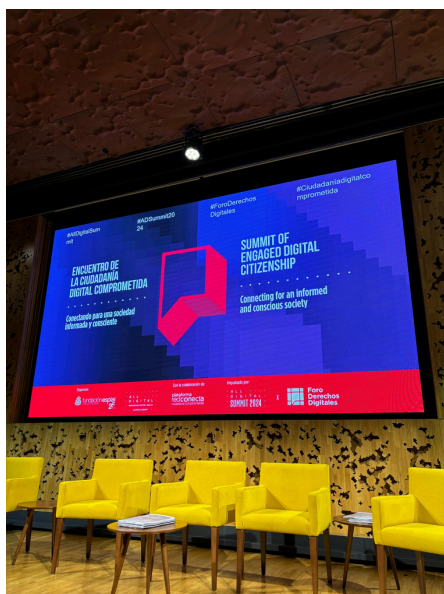
Die internationale Anti-Rumour Multiplier-Veranstaltung fand am 15. Oktober in Madrid statt. Sie wurde während des All Digital Summit (ADS) durchgeführt, wobei uns ein zugewiesener Raum und ein Zeitfenster zur Verfügung standen. Der Gipfel versammelte Expert*innen und Organisationen aus ganz Europa im Bereich digitaler Rechte und engagierter Bürgerschaft. Die Präsentation und Durchführung einer Anti-Rumour International Multiplier-Veranstaltung ergänzte die Werte und Ziele des ADS und verlieh der Veranstaltung selbst zusätzliche Wirkung.

SDC und Dramblys nutzten die Gelegenheit, den Teilnehmenden das Anti-Rumour-Projekt vorzustellen und führten mehrere Workshops durch.

Die Gesamtzahl der Teilnehmenden belief sich auf rund 100 Personen.

Die Sitzung bestand aus einer kurzen Präsentation des Projekts. Danach folgte eine ausführlichere Erläuterung der von SDC und Dramblys bereitgestellten Anti-Rumour-Ergebnisse. Nach einer kurzen Pause führte Dramblys Aktivität 2 aus Modul 2 der Anti-Rumour-Lernlektionen durch. Anschließend führte SDC auch Aktivität 3 aus Modul 3 aus den Lektionen durch.

Dieser Teil war ein großer Erfolg, da die Teilnehmenden die interaktiven Aktivitäten sehr positiv bewerteten und sie als sehr interessant und nützlich einstufen. Insgesamt waren die Teilnehmer mit der Veranstaltung sehr zufrieden und zeigten großes Interesse an den Materialien des Anti-Rumour-Projekts. Viele von ihnen fragten nach der Möglichkeit, diese herunterzuladen und bei ihrer Arbeit zu verwenden, da viele Jugendpädagog*innen anwesend waren.



Follow us!

Folg uns auf Social Media:



@anti_rumour

ALLE MATERIALIEN AUS DEM PROJEKT SIND AUF UNSERER WEBSITE ZU FINDEN!



<https://anti-rumour.eu>

Anti-
RUMOUR